

Protokoll

über die 23. Ordentliche Mitgliederversammlung des RFI e.V., Interessenverband der Repräsentanten für Fotografen und Illustratoren e.V., am 08.11.2014 im Hotel Raddison Media Harbour, Düsseldorf

Die Mitgliederversammlung wurde frist- und formgerecht einberufen, die Tagesordnung lag der Einladung bei.

Versammlungsleitung:	Ellen Vorstandlechner, Vorstand; Frank Küppers, Vorstand
Protokoll:	Jutta Fricke, Inh. Jutta Fricke Illustratoren-Agentur
Anwesende:	15 Mitglieder, 4 MA (19 Pers.)
Stimmübertragungen:	7 rechtswirksame Übertragungen
Beginn:	11:15 Uhr
Ende:	15:30 Uhr

Die einberufene Versammlung ist beschlussfähig.

Top 1: Bericht über das vergangene Geschäftsjahr

Der Vorstand berichtete: die seit einem Jahr im dreiköpfigen Vorstand praktizierte Aufgabenverteilung hat sich bei folgenden Schwerpunkten bewährt:

- Ellen Vorstandlechner kümmert sich um Finanzen, Verwaltung der Mitgliedsdaten.
- Kai Tietz ist Ansprechpartner für rechtliche Fragen,
- Frank Küppers steht für Marketing (z.B. der RFI-Bildertisch) und Generierung neuer Mitglieder. Viele der auf HV 2013 als to do's dargestellten Themen konnten erledigt werden, bzw. sind fast abgeschlossen

(Bericht fließt in ff Tops ein... z.B. website des RFI) . Im Sinne besserer Kommunikation und Belebung des RFI-Gedankens hat sich der Turnus des 2xjährlichen Treffens hervorragend bewährt (erstes Treffen am 18.5.2014 in Hamburg).

Der Verein zählt derzeit 33 Mitglieder. SeverinWendeler (Fotografen), Cosmopola (Fotografen + Illustratoren) und 2Agenten (Illustratoren) sind in 2014 beigetreten. Noch nicht bezahlte Mitgliedsbeiträge 2014:

- ein weiteres Vorgehen wurde gemeinsam definiert.
- RFI - Bildertisch: die erfolgten Rechnungen sind als a-conto-Rechnungen zu verstehen.
- Verbindliche Endabrechnung folgt (s. TOP 7).
- Neugewinnung von Mitgliedern: die RFI - Bildertische in ihrer lokalen Ausprägung könnten ein gutes Argument sein. Qualitätsmerkmale i.S. der „Goldenen Regeln“ sind beizubehalten. Eine Mitgliederbefragung zu Aufnahmeanträgen könnte sinnvoll sein. Die website des RFI befindet sich in umfangreicher Umstrukturierung (s. Tops ff.)

Top 2: Vorlage des Kassenberichts für 2013

Für 2013 liegt ein ausgeglichener Haushalt vor. Die Unterlagen konnten und wurden auf der Versammlung eingesehen.

Top 3: Entlastung des Kassenprüfers für 2013

Die Kassenprüfer Kombinatrotweiss wurden einstimmig entlastet.

Top 4: Entlastung des Vorstands für 2013

Der Vorstand (Ellen Vorstandlechner, Frank Küppers, Kai Tietz) wurde einstimmig entlastet.

Top 5: Wahl des Kassenprüfers für 2014

Für dieses Amt stellt sich Christian Wendeler zur Verfügung. Christian Wendeler wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Top 6: Beschluss über weitere Verwendung des Vereinsvermögens

Festgehalten wurde : Bezuschussung vom 2 x jährlich stattfindenden RFI-Bildertisch, Rechtliches, website (z.B. blog , Rechtsarchiv) , social-media-Maßnahmen; evtl. RFI - newsletter.

Top 7: Resumée zum ersten RFI-Bildertisch (RFI-Mappenshow) , Düsseldorf am 7.11.2014 :

(Ziele: den RFI bekannter zu machen, die gebündelte Kompetenz der RFI-Mitglieder als platform darzustellen, Akquise , etc.) :

Den Organisatoren Conny Oelker, Sven Gless und Tobias Bosch wurde unisono ein riesiger Dank ausgesprochen. Wegweisend haben sie die „Erst-Ausgabe“ hervorragend auf die Beine gestellt. Die Location des NRW-Forums incl. RFI-Beflaggung, das Programm, das Catering, Auswahl der Event-Agentur, Auswahl der PR-Agentur, Werbemittel, Beamer-Show , hochwertige Sponsoren : rundum eine bestens gelungene Erst-Veranstaltung. Alle Anwesenden sprachen sich sehr motiviert für eine Fortsetzung der Reihe aus. Gleiches äußerten Besucher. Der lokale Charakter begeistert. Kosten lagen noch nicht vollständig vor. Die Endabrechnung wird sich lt. Conny Oelker bei ca. € 600 bis max. € 700 bewegen, wobei die bereits berechneten Kosten in Abzug gebracht werden.

Gründe für den objektiv betrachtet geringen Besucherstrom und Optimierungsmöglichkeiten wurden diskutiert:

- Der RFI ist sehr unbekannt, daher sollte der Media-Mix für den nächsten RFI-Bildertisch dichter und lauter sein . Artdirectoren „ zu bewegen“ ist extrem schwierig.
- Einladungen trotz lokalem Charakter bundesweit streuen (z.B. an Artbuyer)
- Veranstaltungsbeginn später legen (z.B. ab 17.00 / Aufbau ab 15.00)
- Ist der Freitag ein optimaler Tag ? Donnerstags opportuner ?
- War der RFI - Bildertisch mit ca. 20 x 6 Mappen bilderüberflutet? Unter Berücksichtigung der bereits im Vorfeld getätigten Äußerung „Mappen sind out“ und der allg. herrschenden Bildüberflutung scheint folgende Lösung gangbar zu sein: Reduktion auf eine „ Best-off-Mappe“ pro Agent und galerieähnlich evtl. Bilder-prints an den Wänden

- Mehr Sitzecken /-lounges sind sinnvoll. Bilder-Bibliothek-Ecke ?
- Ein hochwertiges RFI-Buch (Portraits der Mitglieder à ca. 4-6 Seiten pro MG) könnte sinnvoll sein; z.B. von Seltmann gedruckt . Serie von Rep-Büchern ähnlich der Seltmann-Alben ? Frank Küppers kontaktet Seltmann.
- Die Beamer-Show könnte mehr als ca. 10 Abbildungen pro teilnehmenden Mitglied zeigen
- Ein blog auf der RFI-site wäre sinnvoll wie auch begleitende sporadische newsletter
- „Party machen“ scheint mehr zu ziehen als „Bilder schauen“

Unisono: Obige Überlegungen sollten sacken, das Kind kann nur langsam wachsen. Die event-Agentur und die PR-Agentur könnten erneut betraut werden.

Die nächsten RFI-Bildertische 2015 finden statt:

In München , entweder im April oder im Juni 2015 . Hängt u.a. von einer geeigneten location ab. Das Münchner Orga-Team wird uns bis Ende 2014 Näheres zum Termin kommunizieren. Der Gedanke, Zürich einzuladen, wurde verworfen. Als lokale Organisatoren erklärten sich bereit: Barbara Neubauer, Mariane Linke via B. Neubauer, Claudia Schüller /stillstars, Barbara Mierow /The Rep. Eine weitere Kraft wird gern gesehen!

In Hamburg , zwischen Sommer- und Herbstferien (um Etatvergabe noch zu beeinflussen). Als Organisatoren erklärten sich bereit: Frank Küppers, Kai Tietz, Waldmann Solar, evtl. Christian Wendeler. Weitere Kraft aus Hamburger Kreisen wird gern gesehen!

Top 8: RFI-website

Frank Küppers berichtete über Veränderungen:

- a) das Rechtsarchiv wurde/wird rationalisiert. Eine vorläufige Übersicht der Oberbegriffe konnte mangels Haustechnik nicht projiziert werden, lag aber einer vorausgegangenen mail an und konnte als Tischvorlage eingesehen werden. Der erhebliche Aufwand seitens Kanzlei Unverzagt und admin Peter Wiese wurde dargestellt. Einstimmig beschloss man: beiden ist ein budget zu setzen. Ältere Artikel z.B. aus 2002 und Vorjahren, werden nicht mehr auf Inhalte überprüft, können gelöscht werden. Wünschenswert ist generell eine höhere Nutzung des Archivs.
- b) die Erstansicht im member-menü sollte ohne Darstellung der vertretenen Fotografen/Illustratoren neutral zunächst nur die Agentur-Namen der Mitglieder zeigen.
- c) blog : s.o. / Anregungen zur Optik gern an den Vorstand schicken

Top 9: Was sollte eine eigene Internetpräsenz heute leisten ?

Auf eine Diskussion dieses Punkts wurde heute verzichtet.

Top 10 / Top 11: Wie können wir dem Preisdruck begegnen ? Nutzungsrechte ...

Die separate, manchmal hohe Kalkulation von Nutzungsrechten hat oft dazu geführt, einen Job nicht zu erhalten. Dargestellt wurde die dazu unterschiedliche Praxis und Akzeptanz der Filmbranche, die keine Nutzungsrechte ausweist, sondern alle inkludiert. Jedoch sind die Grund-Honorare/ Pauschal-Vereinbarungen wesentlich höher.

Als Maßstab für Nutzungsrechte könnte Getty dienen wie auch das französische Modell. Wünschenswert wäre, für Nutzungsrechte ein einheitliches „Glossar“ zu nutzen, sodass klare Begriffsmodalitäten ggf. Unstimmigkeiten vermeiden. Hinweis: in den neuen AGBs aus Anf. 2014 sind Oberbegriffe integriert. Empfiehlt es sich grundsätzlich, eine Kalkulationsmaske gleichen Standards zwecks besserer Vergleichbarkeit für den Kunden zu entwickeln? Frank Küppers wird sich dieses Thema widmen und bittet zwecks Analyse um Zusendung diverser KVs.

Top 12 : Verschiedenes

Die Aktualisierung der Repräsentanten-Verträge wird Kanzlei Unverzagt nach Bewältigung des Rechtsarchivs zum Abschluss bringen.

Durch moderne Medien/social-media-Kanäle sehen einige (viele?) jüngere Fotografen und Illustratoren den Nutzen eines Agenten nicht mehr wie bisher. Dennoch werden auch jene Jüngere im Zeitalter der „Bildüberflutung“ an sich, ihrem Auftritt und ihrem Alleinstellungsmerkmal früher oder später arbeiten müssen. Das Berufsbild des Agenten wird sich verändern.

Zukünftig könnte man für Anmeldungen, Abstimmungen etc. eine doodle - Liste nutzen. (manches ist jedoch nur durch Schriftform rechtswirksam)

Münster, 17-11-2014

gez. Jutta Fricke, Inh. Jutta Fricke Illustratoren-Agentur

gez. Vorstandsmitglied